

## Buchbesprechungen

Allgemeines – Philosophie – Religionswissenschaft – Fundamentaltheologie

Dimnet, Ernest, *Die Kunst des Denkens*. 5. Auflage (17.–20. Tausend). Frankfurt am Main, Knecht, 1956. Kl.-8<sup>o</sup>, 264 Seiten. – Ln. DM 8,80.

Durch die Übertragung und Bearbeitung von Clotilde T. Schweiger hatte Dimnets englisch geschriebenes Buch *The Art of Thinking* (New York) bereits vor mehr als zwanzig Jahren über den Verlag Herder den Weg zum deutschen Leser gefunden. In der neuen Übersetzung von Elisabeth Stadler, versehen mit einem publizistisch anmutenden Vorwort von Karl Holzamer, liegt nun das gleiche Werk im Knecht-Verlag in 5. Auflage vor. Als „Erwachsenen-Fibel“ liefert die Schrift in gefälligem Plauderton, vorwiegend mit Anspielungen auf Erscheinungen des amerikanischen und französischen Geisteslebens, zahlreiche Hinweise auf die Tatsache, daß so wenig und so oberflächlich gedacht wird. Ob sie aber die „Kunst des Denkens“ wirklich erschließt? Nun, manche Anregung wird ohne Zweifel von ihr ausgehen und mehr dürfte sich der Verfasser auch nicht erwartet haben.

München

Wilhelm Keilbach